

Gebet zum Entzünden der Osterkerze

ÖSTERLICHES LICHTLOB

Ostern | 4. April 2021

Viele Menschen fragen gerade jetzt: Wer segnet denn meine Osterkerze? Schaut man auf die Feier der Osternacht in der Kirche, stellt man erstaunt fest: Nicht einmal die Osterkerze in der Kirche wird gesegnet. Stattdessen wird nach dem Entzünden der Kerze ein feierliches Lichtlob, das Exsultet, angestimmt.

Daran orientiert sich dieser Vorschlag für einen kleinen Gottesdienst. Im Mittelpunkt steht das Österliche Lichtlob zum Entzünden der Kerze.

VORBEREITUNGEN

- ggf. ein festlich gedeckter Tisch mit der Osterkerze in der Mitte
- Gotteslob

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

Zu Beginn des Gebetes ist die Osterkerze noch nicht angezündet!

ERÖFFNUNG

Eröffnung

(GL 669,2)

✓ Im Namen des Vaters...

A Amen.

✓ Der Name des Herrn sei gepriesen.

A Von nun an bis in Ewigkeit.

Christusrufe (gesungen od. gesprochen) (GL 163,5)

V Christus, der Auferstandene, ist jetzt in unserer Mitte. Er will das Licht unseres Lebens sein. Zu ihm rufen wir:

K Herr Jesus, auferstanden von den Toten: A Kyrie eleison.

K Du rufst alle Menschen zum Leben: A Christe eleison.

K Du sendest uns den Geist der Wahrheit: A Kyrie eleison.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Schriftlesung

Mt 16,1–7

L Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Mágdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Sálome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?

Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß.

Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr.

Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Hallelujalied

GL 483,4

Während des Liedes – oder nach dem Lied – entzündet man die Osterkerze. Darauf folgt das Lobgebet:

Lobgebet für das Österliche Licht

V Wir danken dir, Vater im Himmel
durch deinen auferstandenen Sohn,
unsern Bruder und Herrn Jesus Christus.

In ihm schenkst du der Welt dein unauslöschliches Licht,
die Sonne des Heils, die uns erstrahlt in österlicher Freude.

So sehr hast du die Welt geliebt,
dass du deinen Sohn dahingabst
für uns und für alle.

Er hat unsere Einsamkeit und die Not unserer Tage geteilt
und in seiner Auferstehung das Leid überwunden.

Seine Gegenwart erhellt unseren Tag;
der Glanz seiner Treue durchbricht auch die Dunkelheiten dieser Zeit.

Darum preisen wir deine österliche Liebe,
durch die du die Welt mit dir versöhnst
in deinem Sohn Jesus Christus.

Durch ihn loben wir dich an diesem Ostermorgen.
Durch ihn ehren wir dich alle Tage unseres Lebens,
bis wir dich schauen von Angesicht zu Angesicht
im Licht deiner Herrlichkeit.

A Amen.

Antwortlied (gesungen oder gesprochen)

GL 334,1–3

A O Licht der wunderbaren Nacht

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Hier kann man – wenn man möchte – frei sagen, für wen man beten möchte.

Herrengebet

A Vater unser im Himmel...

Segensbitte

(GL 671,3)

V Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Und so segne uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Zum Abschluss kann man Maria um ihre Fürsprache bitten:

Mariengruß

A Begrüßet seist du, Maria... Heilige Maria, Mutter Gottes...

Oder man singt ein Marienlied:

- A – Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525)
- Lasst uns erfreuen herzlich sehr (GL 533)

Dr. Roland Baule
Fachbereich Liturgie, Hildesheim